



Priorität 1: Ein innovativeres Programmgebiet

Wählen Sie ein Element aus.

RAS Real-time Axle Sensing

Beschreibung

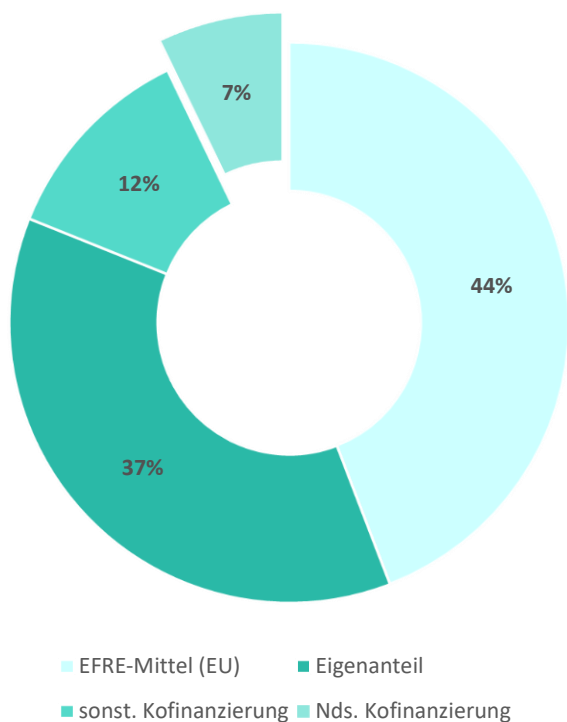
Ziel von RAS ist es, die Emissionen des Lkw-Semitrailer-Transports in der Region, CO₂- und Reifenfeinstaubemissionen, um 10 % zu reduzieren. Durch die Überwachung der Ausrichtung von Semitrailer und Abweichungen mit einer Warnung zu versehen, können durch gezielte Wartung Reifenschäden, zusätzliche Kraftstoffkosten und unnötige Emissionen vermieden werden. Unterstützt durch die Logistiknetzwerke und Lebensmitteltransporteure aus der Region ergibt sich die Möglichkeit, RAS auf europäischer Ebene auszubauen und ab 2028 eine breite Wirkung zu erzielen. Lebensmitteltransporteure sind die ideale erste Zielgruppe: Hochwertige Rund-um-die-Uhr-Transporte erfordern robuste, skalierbare Lösungen wie RAS, das auch für Bereiche wie den Busverkehr und die Postzustellung geeignet ist.

RAS funktioniert für jede Art von rollendem Transport, unabhängig vom Antriebskonzept (Diesel/EV/Wasserstoff). Auch in einer vollelektrischen Zukunft werden Ausrichtungsfehler, wegen die höhere Achslasten ein größeres Problem sein: Sie führen zu zusätzlichem Reifenverschleiß und geringerer Reichweite bei schwereren Fahrzeugen. Auch hier bietet RAS die Lösung.

Projekt-Partner

- Trigolign BV
- **Hochschule Osnabrück University of Applied Sciences**
- Innotronik Elektronische Systeme GmbH
- Stichting Hogeschool van Arnhem en Nijmegen
- Truck & Trailer Service Holten BVCAE Software und Systems GmbH

Finanzierung/Förderung



Laufzeit 01.07.2025 – 31.12.2027

Gesamtbudget 1.224.276,90 €

EFRE-Mittel (EU) 540.732,37 €

Eigenanteil 451.802,05 €

Nds. Kofinanzierung 87.748,46 €

sonst. Kofinanzierung 143.994,02 €

Sonst. Kofinanzierungsgeber:

- Ministerie EZ NL
- MWIKE NRW
- Provincie Gelderland
- Provincie Overijssel

Internet

<https://deutschland-nederland.eu/de/projects/ras-real-time-axle-sensing/>



**Niedersächsische
Staatskanzlei**

